

Wegbeschreibung Strecke 42 rückwärts:

Suchtklinik in Bad Saulgau zum Kloster Heiligkreuztal

Bad Saulgau. Vom Eingang der Fachklinik treten wir auf die Straße *Sonnenhof* hinaus und gehen links auf den Waldrand zu. Dann biegen wir rechts auf die Straße *Am Schönen Moos* ein und gehen bei nächster Gelegenheit links in den Wald hinein. Zuerst überqueren wir den Stöckäckergraben und gehen schnurgerade im Wald weiter. Dort überqueren wir einen Waldweg, über eine Lichtung mit einem Wasserbehälter. Wir folgen dem nächsten Weg rechts an einer Hütte vorbei zur L 283, gehen zuerst ein Stück nach rechts und dann gleich wieder links. Dort finden wir einen Wanderweg mit einer blauen Raute gekennzeichnet. (Ihm folgen wir bis Heiligkreuztal.)

Der Weg führt am Waldrand entlang. An der Waldecke gehen wir kurz nach rechts, dann geht es links in den Wald hinein immer geradeaus – der blauen Raute nach. Es geht weiter geradeaus bis zur nächsten Waldecke. Dort gehen wir nach rechts und gleich wieder nach links. Wieder geht es gerade aus. Der Weg endet bei einem Querweg, dem wir links folgen. (Nicht nach rechts, dort geht es zur Bundesstraße.) Nach einem schmalen Streifen freien Feldes führt der Weg im Wald weiter. Nach einiger Zeit macht er einen Bogen – fast rechtwinklig nach Norden. Bald darauf geht es nach rechts in Richtung Schönhaldenhof. Ehe wir diesen erreichen, geht es am Waldrand links weiter bis zur Bahnlinie. An ihr geht es nach links weiter bis zur Unterführung bei der Kreisstraße 8255. Dort geht es nach rechts Richtung Mieterkingen. Bei zwei Gebäuden queren wir die Straße, biegen in die Straße *Bei der Hammerschmiedmühle* ein und gehen links weiter Richtung Sportplatz. Den Sportplatz lassen wir rechts liegen, gehen weiter zur Hammerschmiedmühle und wieder weiter am Bahngleis entlang auf der Straße *Bei der Hammerschmiedmühle*. Bei der nächsten Möglichkeit überqueren wir die Bahnlinie. Der Weg führt jetzt auf der anderen Seite der Bahnlinie entlang bis zum Haltepunkt Herbertingen Ort. Nun müssen wir die Bahnlinie wieder überqueren (*Denkernerweg*). Am Ortsrand treffen wir auf den *Fürsailweg*, der uns nach links an einer Bebauung entlang führt. Er geht in die *Neue Austraße* über, die ihrerseits nach einem Rechtsbogen links in die *Ausstraße* mündet, an der mehrere Sportplätze liegen. Sie führt in den Ort hinein. Bei der nächsten Abzweigung gehen wir nach links und gleich wieder nach rechts zur *Ölkofer Straße*. Wir überqueren sie und gehen nach links in Richtung Bundesstraße (*Bahnhofstraße*). An ihr gehen wir nach links weiter aus dem Ort heraus. Der Weg mit der blauen Raute führt parallel (*Rötenweg*) an der Bundesstraße entlang. Wir kommen zu einem kleinen Gewerbegebiet mit Läden und Restaurants, hier ist auch der Bahnhof Herbertingen. Außerhalb des Ortes überqueren wir den Rötenbach und kommen zur Unterführung Richtung Hundersingen. Die Bundesstraße wird unterquert. Es geht nun auf der Kreisstraße 8261 (*Herbertinger Straße*, später *Ortsstraße*) über die Donaubrücke nach Hundersingen hinein.

Auf der *Ortsstraße* geht es fast geradeaus in die *Mohrhalde* hinein. Dort geht steil bergauf, an der *Querstraße* vorbei, unter der Brückenzufahrt zur Kirche hindurch und schließlich in die *Binzwanger Straße* hinein. Vor dem Heuneburgmuseum biegen wir in die *Baumburgstraße* ein.

Die blaue Raute führt nach links auf die Fahrstraße zu, an einer Feldscheuer vorbei, durch ein kleines Tal schließlich an der Fahrstraße entlang zum Parkplatz an der Heuneburg. (Bedeutende frühgeschichtliche Anlage, Freilichtmuseum, keltischer Fürstensitz.) Vom Parkplatz aus gehen wir auf der Straße (Wanderwegzeichen) Richtung Binzwangen. Am Waldrand sehen wir Grabhügel, wir gehen zwischen ihnen durch, am Waldrand entlang zum nächsten nach rechts abbiegenden Waldweg. Er führt abwärts zu einem Schottersträßchen, dem wir nach links durch den Wald, dann am Waldrand entlang folgen. Kurz nach der Überquerung des Soppenbaches geht es rechts weiter am Waldrand entlang. Etwas links im Wald steht die Juliuseiche. Der Weg führt weiter rechts vorbei. Nach einiger Zeit treffen wir auf einen Rad- und Wanderweg, der mit einem blauen Dreieck gekennzeichnet ist. Unser Weg geht so weit parallel dazu, bis die blaue Raute nach links in den Wald hineinführt. (Der Radweg führt nach rechts weiter Richtung Binzwangen.)

Der Wanderweg führt geradeaus durch den Wald bis zu einem kleinen Stausee. Auf dem Damm geht es dann weiter, wieder im Wald. Aus dem Wald führt uns die Straße *Vorstadt* nach Heiligkreuztal hinein. Links liegt ein großes Firmengelände. Wir biegen in die Straße *Am Soppenbach* nach rechts ein. Gleich links kommt *Am Mühlweiher*, ein kleiner Fußweg, der über zwei kleine Holzbrücken zur *Veronika-von-Rietheim-Straße* führt. Dort gehen wir links und gleich wieder rechts und folgen dem Fußweg am Mühlbach bis zur Straße *Am Münster*. Hier überqueren wir den Mühlbach, biegen in die Straße ein und finden gleich darauf den Eingang zur Tagungsstätte Kloster Heiligkreuztal mit Rezeption und Pilgerbüro.